

Channeling

Regina – die Hüterin der Wiesen

Lumi spricht zu Karfreitag

29. März 2024, ab 10:51 Uhr

Lumi spricht mit Regina...



Lumi di Valle Scrivia, cane da pastore Bergamasco

Zuerst hat sich Regina darauf konzentriert, welche Energie Lumi im Moment für sein Wohlbefinden benötigt und somit fließen sollen:

In die Nervenenden ist es grüne und braune Energie, die (jetzt bereits) fließt. Es fing an, dass ich gehört habe, als würde ihm etwas «im Nacken sitzen», und dass dies sozusagen die ganze Wirbelsäule herunterfließt. Es fließt nun die Perlmutterenergie.

*Und dann hat er auch angefangen zu sprechen.
Mal gucken, dass ich das jetzt zusammenkriege. Und vielleicht ist er ja
jetzt auch wieder da, bei dir an der Seite und hört zu...*

Lumi spricht:

«Ich/wir sind hier inkarniert, um jetzt in dieser Zeitlinie zu helfen und zu unterstützen, dass auch die Tiere gehört werden und einen Ausdruck bekommen. Meine Aufgabe jetzt hier, auch bei dir Marco, ist, mit meiner Energie und mit meinem Wissen Felder zu unterstützen. Auch die Hunde haben ein Feld, ein Lebensfeld, welches sie nutzen, um hier jetzt in dieser Zeitlinie dem **ICH BIN** dienlich zu sein. *Kurze Stille.* Tief in mir drin brodelt es und rumort es. Dies ist aber bei allen Wesen derzeit so, weil das Alte, was noch nicht an die Oberfläche gekommen ist, jetzt die Möglichkeit hat, Raum zu finden, so dass wir auch als Kollektiv in eine neue Energie gehen können. Dankbarkeit sende ich dir, Marco. Dankbarkeit sende ich Regina und allen, auch den Ärzten, die mich bis jetzt unterstützt haben.

Kurze Stille. So ist es in mir sehr oft ein alter Kampf. Kann es denn tatsächlich etwas Neues geben oder muss ich mich erneut unterwerfen? Ich/wir haben diese Inkarnation gewählt, um jetzt in dieser speziellen Zeit aus einer anderen Perspektive Anteil nehmen zu können, als ihr Menschen dies tun könnt. Wir sind nicht verpflichtet, diese oder jene Dinge zu tun, so wie ihr (Weil wir letztendlich nicht für unsere Ernährung sorgen müssen. Natürlich gibt es viele, die zu unserem Kollektiv gehören, die ganz anders leben. Und in der Tat vor sich dahinvegetieren.) Regina sieht gerade, während ich spreche, oder wir sprechen, wie viele Tauben auf dem Dach Raum nehmen. Es ist der **Frieden in uns**, der uns unterstützt, nicht aufzugeben und fest daran zu glauben, dass jetzt, **jetzt** die Möglichkeit besteht, über unsere Energiechakren jene Zeitfenster zu öffnen, die uns dienlich sind, so dass das Wissen, welches gebraucht wird, Raum nehmen kann. *Kurze Stille.* Die Liebe zu den Dingen ist alles, was ist.

Unsere Merkaba, die um uns schwingt, ist uns dienlich, jetzt das Alte transformieren zu können und uns so zu versorgen, dass wir jetzt in dieser Zeitlinie und im zunehmenden Einströmen von Energien, die der Schwingungserhöhung dienen, auch verbleiben zu können. So ist es

wichtig, eure Wahrnehmung zu schulen und zu erweitern. Welche Energie ist euch jetzt am dienlichsten, und zwar in jedem Moment in eurem Hiersein? So spendet das Licht der Quelle, das Licht der zentralen Ursonne, sein Licht jetzt, sodass unser Energiesystem rekali­briert wird. Und schwingt weiter in unserem gemeinsamen Feld, sodass auch Du, Marco, von dieser Energie profitieren kannst. Das Licht der Zentralen Ursonne ist unser aller Kraft und leistet Fürsorge, so dass wir jetzt die Möglichkeit erhalten, uns zu fokussieren und uns jenen Dingen zuzuwenden, die essenziell und wichtig sind.

«Die Liebe zu den Dingen ist alles was ist.»

Lumi



Kurze Stille. Unser Körper, mein Körper braucht Nahrung, auch aus der geistigen Welt. So sind es die Trillien*, die wir jetzt nutzen wollen, die in mein Feld strömen, Gifte umwandeln und Energie zur Verfügung stellen, sodass die Funktionsabläufe in unserem Organismus wieder in Harmonie schwingen können. Es ist essenziell, dass ihr die Felder, die um euch schwingen, mit eurem Licht auffüllt, das Licht eurer Seelenenergie fließen lässt und des Weiteren das Licht der Zentralen Ursonne nutzt, sodass die Felder jetzt Raum nehmen und den Boden erschaffen, sodass viele, die keine Ahnung haben von den Dingen, über die wir jetzt sprechen, auch von den Dingen, die wir ins Feld einspeisen, profitieren können. Das ist jetzt unsere Zeit der Erweiterung und der Erneuerung, sodass jeder dem anderen dienlich ist. *Kurze Stille.* Im Geiste sind wir eins. So verströmt unser Seelenlicht jetzt sein Licht, so dass ich mit unserer oder mit meiner Physis darin baden kann. Loslassen und gehen lassen und mich aufmachen. Uns aufmachen in

eine Realität, in der wir alle frei sind, frei sind, unser Licht so auszurichten, sodass das neue Zeitalter Raum nimmt. In unserem Bewusstsein und in der Realität, in welcher wir uns befinden.

Denke nicht wie ein Mensch, Marco. Du reduzierst dich damit immer wieder, sondern erlaube dir, dass jene Aspekte deiner Selbst Raum nehmen, die genau wissen, wie vorzugehen ist. Du hängst immer wieder ein bisschen fest in den alten Strukturen, die dir sagen, dass es so oder so sein soll. Dies ist Schnee von gestern.

Kurze Stille. So ist es das Licht der Quelle, welches jetzt fließt und unser gemeinsames Feld anreichert, sodass auch du in diesem Licht schwingen kannst und alle Altlast diesem Licht übergeben. Auf den Boden kommen, mit all der Kraft, die in uns ist und das Feld, welches uns dient, hier uns zu erfahren, uns zu leben und uns zu erneuern, mit dem Licht der Quelle aufladen, sodass auch die energetischen Belastungen, die in der Erde schwingen und auf der Erde, sozusagen im Licht der Quelle, transformiert werden.» *Kurze Stille.*

Metatron spricht:

«Wir grüssen euch von Herz zu Herz, von Wesen zu Wesen. **Es ist die Einheit in euch, die wir jetzt ansprechen, heute an diesem Tag, der eine besondere Energiequalität in sich birgt.**

Vieles, was euch erzählt wurde, ist in der Tat nicht wahr. Und vieles, was wahr ist, ist bis jetzt noch nicht zum Tragen gekommen. So bedeutet jetzt dieser Tag eine *kurze Stille* Form von Hingabe.

Die Hingabe an jene Aspekte eurer Selbst, die sich jenseits dieser Realitätsebene befinden und die mit ihrer Kraft und ihrem Licht Unterstützung sind. Dass all die Dinge, die ihr anvisiert, all das, was notwendig ist, so dass das Alte vollständig gehen darf, unterstützt wird und in die Realität gebracht werden kann. Der Segen des Lichtes der Quelle fließt, hüllt euch ein, fließt letztendlich bis in eure feinsten Nadis**, sodass alles Aufgestaute gehen darf.

Das Aussen macht Front in der Art und Weise, dass es Ängste schürt. Dies ist so ein alter Schuh. Auch Regina fällt immer wieder darauf hinein und lässt sich in alte Gefilde ziehen.

Dies zu erkennen ist essentiell, sodass der Mond in euch mit seiner Kraft, mit dem *kurze Stille* weiblichen, göttlichen Aspekt euch dient, Fürsorge zu leisten für euch und eure Selbste.»



*Anmerkung Trillien: Ein *Trillium* ist ein Quantenfeldeffekt, in der Mehrzahl werden diese Quantenfeldeffekte *Trillien* genannt. Sie entstehen immer dann, wenn sich zwei subatomare Partikel zusammenschliessen. Bilden sich aus diesen Verbindungen subatomarer Artikel wiederum Atome, werden diese Quantenfeldeffekte verstärkt. (...) Aus dieser Perspektive betrachtet, ist euer physischer Körper ein komplex choreografierter Generator ineinandergreifender und interagierender Quantenfeldeffekte, die spontan aus euren Körperzellen entstehen. (...) Mit anderen Worten: Ihr könnt beeinflussen, was für feinstoffliche Energien ihr anzieht, indem ihr eure Fähigkeit einsetzt, euch bewusst auf bestimmte Intentionen zu fokussieren.

Der Wert der Arbeit mit Trillien besteht darin, dass ihr stärkende und ausgleichende Energien aus anderen kosmischen Ebenen zu euch leiten könnt.

Quelle: Tom Kenyon, *Botschaft der Hathoren* <https://tomkenyon.com/trillium>

Anmerkung Nadis: Als **Nadis werden die Energiekanäle bezeichnet, die die Lebensenergie (Prana) im Körper transportieren. Der Überlieferung nach gibt es 72'000 Nadis, welche die Rishis (indische Weise) in tiefer Meditation erspürt haben. Die drei wichtigsten Nadis sind Sushumna, Ida und Pingala.

Einige persönliche Bemerkungen von Marco, dem «Herrchen» von Lumi.

Es ist sehr spannend, dass sich Lumi gerade zum **Karfreitag** spontan bei Regina zu Wort gemeldet hat. Karfreitag steht in direktem Zusammenhang mit den **Mondphasen**, da Karfreitag immer in der Woche nach dem Frühlings-Vollmond (der erste Vollmond nach dem 21. März) datiert wird. Und in diesem Jahr steckt da ganz schön Power dahinter.

Am 25. März 2024 (07.58 Schweizer Zeit) stand der **Vollmond** in der Waage am Himmel – und wurde von einer partiellen Mondfinsternis begleitet. So sind auch die Aussagen zu diesem Vollmond (auch Krähenmond genannt) höchst spannend und geben interessante Impulse...

<https://www.vogue.de/artikel/vollmond-maerz-2024-moonsisters>

Am 8. April 2024 (20.20 Uhr Schweizer Zeit) stand ein (Super-)**Neumond** im Zeichen Widder am Himmel. Ebenfalls an diesem Tag fand eine Sonnenfinsternis statt. Der Monat April gilt als einer der kraftvollsten Monate des Jahres. Und dieses Jahr mitten in der Sonnenfinsternis-Saison...

<https://www.vogue.de/artikel/neumond-8-april-2024-moonsisters-entscheidungen>

Ein zusätzlicher Einflussfaktor in der Gesamtbetrachtung: Der Planet Merkur ist vom 1. April bis zum 25. April rückläufig...

<https://www.vogue.de/artikel/ruecklaeufiger-merkur-april-2024>

Anmerkung zum Thema «im Nacken sitzen»: Gleich zu Beginn des Channelings hat Regina wahrgenommen, dass Lumi «etwas im Nacken sitzt», das sich über die gesamte Wirbelsäule ausbreitet. Aufgrund der engen Verbindung mit unseren Tieren, hier im Speziellen mit Lumi, sind diese Themen oft auch Aspekte, die das Tier (quasi zur Entlastung und Unterstützung des Menschen) auf sich überträgt. In diesem konkreten Fall kann ich bestätigen, dass **mir** etwas «im Nacken sitzt» und Lumi diese Thematik «zu sich genommen hat». Dies gilt es aufzulösen und das Tier zu entlasten.

